

erschienen täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Göbmannstraße 33.

Verantwortlicher Redaction:  
Donnerstag 10-12 Uhr.

Redaction:  
Freitag 4-6 Uhr.

Alle die Redaction einschickten  
müssen sich der Redaction nicht  
verantwortlich machen.

Abnahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Blätter an Wochentagen bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.

In den Adressen für Zus. Anträge:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Leipzig, den 10. April 1879.

Leipzig, den 10. April 1879.

und bis 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kaufpreis 15,650.

Abonnementpreis Viertel 4 1/2 M.,  
incl. Belegblätter 6 M.,  
durch die Post bezogen 6 M.  
Jede einzelne Nummer 25 Pf.  
Belegblätter 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 30 Pf.  
mit Postbeförderung 45 Pf.  
Inserate 5 Gg. Petitzeile 30 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis. — Labelschriften  
nach höherem Tarif.  
Reclamen unter dem Redactionstisch  
die Spaltzeile 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung proannumerando  
oder durch Postnachschuß.

№ 109.

Sonnabend den 19. April 1879.

73. Jahrgang.

\* \* \*

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen wird  
Mittwoch den 23. April d. J. Mittags 1 Uhr

ein Festmahl im hiesigen Schützenhause stattfinden.

Alle, welche sich betheiligen wollen, werden gebeten, die Tafelkarten a 3 A bei Herrn Friedrich Georg Beyhellig in Firma Carl Heinrich Wenz & Co., Reichstraße Nr. 90/91, oder bei Herren  
H. Straube & Sohn, Grimma'sche Straße Nr. 16, oder im Schützenhause bei Herrn Röhricht, bei Ersteren bis zum 21. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr in Empfang zu nehmen.  
Leipzig, den 10. April 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Reiterichmidt.

## Wegen der Messe

ist unsere Expedition  
morgen Sonntag Vormittags bis 12 Uhr  
geschlossen.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

Zu Aufstellung der städtischen Grundvertheilungs-Kataster für die Stadt Leipzig auf das Jahr  
1879 haben die Hausbesitzer oder deren Stellvertreter von ihren Grundstücken und deren Zubehörungen  
an Höfen, Gärten, Plätzen, einschließlich der zum landwirtschaftlichen oder einem sonstigen Gewerbebetriebe  
benutzten Acker, Wiesen und sonstigen Flächen sowie einschließlich der mit dem Grundstücke verbundenen  
Wasserkräfte alle Miet-, Pacht-, Nutzung- oder Pachtverträge, beziehentlich bei leerstehenden oder zum  
Eigentümer benutzten Räumen die Mietverträge nach dem Jahre 1878 zusammenzufassen, sich  
hierbei der beigefügten Formulare zu bedienen und solche bei einer Geldstrafe bis zu 50 A, welche bei  
Verabsäumung des Termins unumschließlich beigesprochen wird,  
spätestens binnen 8 Tagen nach Empfang der Formulare im Vocale der alten Nicolaisschule,  
1 Kroppe, entweder persönlich oder durch Personen, welche zur Vertretung etwaiger Mängel genaue Aus-  
kunft zu geben im Stande sind, wieder einzureichen.

Unter Hinweis auf die dem Formulare beigebrachten allgemeinen und sonstigen Bestimmungen wird  
zur besonderen Beachtung noch angeordnet, daß

- 1) alle Aufzeichnungen nur in den Spalten I bis mit 11 zu bewirken, außerdem die Anträge  
ad A und B zu beantworten und nach erfolgter Ausfüllung die Formulare eigenhändig vom  
Grundstückbesitzer oder dessen Stellvertreter zu unterschreiben sind,
- 2) die Gattung der auf den Parzellen stehenden verschiedenen Gebäude, als Vorder-, Seiten-, Hinter-,  
Quergebäude etc., möglichst, wie solche auf dem Brand-Veränderungs-Plan angedeutet sind,  
bezeichnen zu lassen,
- 3) die Ordnung zu befolgen, daß sämtliche Räume und sonstige Zubehörungen des Grund-  
stücks an Stuben, Stubenflammern, Vorrathskammern, Küchen, Böden, Werkstätten, Nieder-  
lagen etc. nach Abtheilungen, wie sie zusammengehören und entweder vermietet sind, zur Ver-  
mietung bestimmt oder benutzt werden, leer stehen oder von dem Eigentümer selbst benutzt  
werden, einzeln, ihrer Zahl nach und nach Reihe der Grundstücke, wobei mit dem untersten,  
d. i. dem Kellerstock, anzufangen ist, einzutragen sind und
- 4) in Fällen, wo Quartiere etc. mit Reubles, Utensilien und Inventarien vermietet sind, der be-  
treffende Antheil an Mietverträge hierfür zu veranschlagen ist.

Die eingehenden Bescheidnisse werden auf das Genaueste geprüft und hierbei unentgeltlich geschriebene  
und nach gegenwärtiger Beschrift nicht gefertigte aber sofort zur Abänderung zurückgegeben.  
Daher die beigefügten Formulare unzulänglich sind, werden dergleichen auf Erfordern in der alten  
Nicolaisschule, 1 Kroppe, verabreicht.  
Leipzig, den 12. April 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Taube.

### Bekanntmachung.

Die Pflasterung der Sebastian-Bach-Straße sowie die Pflasterung der westlichen Fußwege  
dieser Straße zwischen der Schreiber- und Hauptmann-Straße soll an einen Unternehmer in Accord ver-  
dingen werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserem Ingenieurbureau, Rathhaus, II. Etage, Zimmer  
Nr. 18, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.

Begläubigte Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:

„Pflasterung der Sebastian-Bach-Straße betreffend“  
versehen ebenfalls und zwar  
bis zum 26. April laufenden Jahres, Nachmittags 5 Uhr,  
einzureichen.  
Leipzig, am 9. April 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Bangemann.

### Bekanntmachung.

Die Anlieferung und Verladung von Granitsteinen für die westlichen Fußwege der Sebastian-Bach-  
Straße zwischen der Schreiber- und Hauptmann-Straße soll an einen Unternehmer in Accord ver-  
dingen werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserem Ingenieurbureau, Rathhaus, II. Etage, Zimmer  
Nr. 18, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.

Begläubigte Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:

„Granitsteinanlieferung für die Sebastian-Bach-Straße betreffend“  
versehen ebenfalls und zwar  
bis zum 26. April laufenden Jahres, Nachmittags 5 Uhr,  
einzureichen.  
Leipzig, am 9. April 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Bangemann.

### Bekanntmachung.

Das unbefugte Anschaffen geistiger Getränke auf der Messe betreffend.

Nach § 47 der Polizeiverordnung bedarf es, während sonst auf Jahrmärkten und Messen außer  
den Gegenständen des Hochwachtumsvertheilung-Bereichs Gegenstände und Fabrikate aller Art freigegeben  
werden können, zum Verkauf von geistigen Getränken zum Genuß auf der Messe der besonderen Genehmi-  
gung der Ortspolizeibehörde, d. i. in diesem Falle für hiesige Stadt des Rathes als der Gewerbe-  
polizeibehörde.

Das unbefugte Anschaffen geistiger Getränke auf der Messe, welche es nun in besonderen Verkauf-  
ständen und Trinkstuben, oder im Umherziehen, wird daher bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 30 A  
und im Unerwidrigsfalle einer Haftstrafe bis zu 8 Tagen verboten.  
Leipzig, den 12. April 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Erdmann. Krüschmer.

### Bekanntmachung.

Den Verkauf des am 10. d. M. zur anderweitigen Vertheilung veräußerten Gewinnes im Erdge-  
schosse des Bürgerschulhauses, Göbmannstraße, haben wir abgelehnt und werden demgemäß die Biet-  
er darauf gehalten Gebote hierdurch entlassen.  
Leipzig, den 17. April 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Gerutti.

### Städtische Fortbildungsschulen für Knaben.

Der Unterricht beginnt Dienstag, den 22. April, Abends 6 Uhr. — Neu Eintretende haben sich in  
den Tagen vom 21. bis mit 24. April, 10-1 Uhr Vormittags oder 4-6 Uhr Nachmittags, zu melden in  
der III. Bürgerschule, Grimma'scher Steinweg 17/18, bei dem Director  
Leipzig, am 15. April 1879.

Dr. Bräutigam.

### Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch öffentlich bekannt,  
1) daß alle in Leipzig wohnhaften Knaben, welche Ostern 1878 und Ostern 1879 aus einer der  
hiesigen Volksschulen entlassen worden oder von einer höheren Schule abgegangen sind, ohne  
das 15. Lebensjahr vollendet zu haben, zu dem Besuche der Fortbildungsschule für Knaben  
verpflichtet und bei dem Director der Schule, Herrn Dr. Bräutigam, an den von letzterem  
öffentlich bekannt gemachten Tagen und Stunden anzumelden sind;  
2) daß auch diejenigen Knaben in genannter Zeit anzumelden sind, welche aus irgend einem  
Grunde von dem Besuche der hiesigen Fortbildungsschule entlassen zu sein glauben;  
3) daß hier einziehende Knaben, welche Ostern 1877, 1878 und 1879 aus einer auswärtigen  
Volksschule entlassen worden sind, ebenfalls zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichtet  
und sofort, spätestens aber binnen 3 Tagen nach dem Einzuge bei dem Director der Schule  
anzumelden sind;  
4) daß Eltern, Verwaltern, Dienstverhältnissen und Arbeitgeber bei Vermeidung einer Geldstrafe  
bis zu 30 Mark, die im Falle der Nichterlegung in Haft umzuwandeln ist, die schulpflichtigen  
Knaben zu dieser Anmeldung anzuhalten oder letztere selbst vorzunehmen haben.  
Leipzig, am 17. April 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Schmetz.

### Bekanntmachung.

Im Monat März d. J. gingen bei der Armenanstalt ein  
a. an Legaten:  
300 A — 1/2 von der am 30. September v. J. verstorbenen Frau Caroline Bangl geb. Seyne.  
b. an Geiseln:  
10 A — Vergleichzahlung von Herrn Paul Emil Kotschi,  
10 A — do. in einer Privat-Anlage-Sache,  
3 A 80 — Streitobject zwischen Fr. J. und D. C.,  
5 A — Funderlohn für einen Ring von B. K.,  
5 A — von dem Reubler Herrn B. Krause,  
c. an der Armenanstalt geleglich zu fallenden Geldern:  
222 A 85 — für ertheilte Musterlaubnis durch den Rath,  
960 A — für Befahrung von Rastendällen, und  
15 A — diverse Strafen wegen Sonntagstheftausgabe durch denselben.  
1889 A 65 A.  
Leipzig, den 9. April 1879.

Das Armendirectorium.  
Eudwig Wolf, d. J. Borf. Sange.

### Quittung und Dank.

Der am 19. Januar verstorbenen Herr Friedrich August Querefeld hier, hat uns laut letztwilliger  
Verfügung ein Vermächtniß, bestehend in  
Sechshundert Mark in 2 Stück 4 1/2 % Prior.-Obl. der Magdeb.-Halberst. Eisenbahn  
aufgelegt, welche Wert-Documente uns heute durch Herrn Adv. Eduard Fischer zugestellt worden sind.  
Wir quittiren hierüber unter bester Dankagung.  
Leipzig, den 17. April 1879.

Die Armen-Anstalt.  
Theodor Wagner, d. J. Cassner.

### Nicolaigymnasium.

Die Aufnahmeprüfung für die Classen I-IV sowie die Nachprüfung für V und VI findet Montag-  
den 21. April, von 8 Uhr ab, statt. Die Examinanden haben die vorgeschriebenen Zeugnisse (Laub-, Impf-  
Schulzeugnisse) und Schreibmaterialien zu derselben mitzubringen. Eröffnung des neuen Schuljahres:  
Dienstag, den 22. April 7 Uhr.  
Leipzig, den 18. April 1879.

Prof. Vogel.

### Städtische Fortbildungsschule für Mädchen.

Sämmtliche Schülerinnen haben sich Dienstag, den 22. April, früh 8 Uhr im Parterresale der Schule,  
Thomasikirchhof 22, einzufinden.

G. Weimer, Director.

### Erste Bürgerschule für Knaben.

Die Aufnahme sämmtlicher neu eintretender Schüler findet Montag, den 21. April, Vormittag 10 Uhr  
im Schulsaale statt.

G. Weimer, Director.

### Zweite Bürgerschule.

Die Aufnahme der für die 8. Classe angemeldeten Schüler und Schülerinnen findet Montag, den  
21. April, Nachmittags 3 Uhr im Schulsaale statt.

A. Eichhorn, Director.

### Dritte Bürgerschule für Knaben.

Die Aufnahme der neu eintretenden Schüler findet Montag den 21. April c. früh 9 Uhr im Schul-  
saale statt.

Director Carl Richter.

### Vierte Bürgerschule.

Die Aufnahme der neu eintretenden Schüler und Schülerinnen findet Montag den 21. April Vor-  
mittags 9 Uhr im Schulsaale statt.

Director Dr. Zimmermann.

### Fünfte Bürgerschule.

Montag, den 21. April, Vormittag 9 Uhr, Aufnahme der neu eintretenden Schüler.  
Director Dr. Kühn.

Director Dr. Kühn.

### Sechste Bürgerschule.

Montag, den 21. April, früh 9 Uhr, findet die Aufnahme der neu eintretenden Kinder statt.

Rud. Schmidt, Director.

### Zweite Bezirksschule.

Montag, den 21. April, Vormittags 9 Uhr, Aufnahme der neuangemeldeten Kinder im Schulsaale.

L. Schoene, Director.

### Dritte Bezirksschule.

Montag, den 21. April c., früh 9 Uhr, Aufnahme der angemeldeten Kinder.

Dr. Heybold, Director.

### Fünfte Bezirksschule.

Die Aufnahme der neu eintretenden Kinder findet Montag den 21. April, früh 9 Uhr statt.

Director A. Thomas.